

München, 17. April 2016 Schlussbericht

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-21478
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Rekordnachfrage auf der bauma 2016

- **3.423 Aussteller aus 58 Ländern**
- **Rund 580.000 Besucher aus 200 Nationen**
- **Investitionsbereitschaft höher als erwartet**

München stand sieben Tage im Zeichen der bauma ...

... und rund 580.000 Besucher aus 200 Ländern kamen vom 11. bis 17. April auf das Messegelände nach München. Das entspricht einem Plus von mehr als neun Prozent. Die Top Ten Besucherländer nach Deutschland waren Österreich, die Schweiz, Italien, Frankreich, die Niederlande, Großbritannien, Schweden, die Russische Föderation, Polen und die Tschechische Republik. Insgesamt 3.423 Aussteller – 1.263 nationale und 2.160 internationale Unternehmen – aus 58 Ländern präsentierten auf einer Rekordfläche von 605.000 Quadratmetern ihre neuesten Produkte, Weiterentwicklungen und Innovationen. Dabei lag der Anteil der internationalen Aussteller mit 63 Prozent so hoch wie noch nie.

Impulse für Branchenwachstum

Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, ist begeistert: „Die Resonanz der Teilnehmer dieses Jahr ist unglaublich. Die Investitionsbereitschaft der Besucher war deutlich höher als erwartet. Viele Aussteller sprechen sogar von einer Rekordnachfrage auf der bauma 2016. Gerade vor dem Hintergrund der unsteten Zeiten ist das ein mehr als positives Signal.“ Genauso sieht das auch Johann Sailer, Vorsitzender des Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, VDMA: „Die bauma ist die ideale Plattform zur Vorstellung für zukunftsweisende Neuheiten, mit einer immensen Ausstrahlung in die ganze Welt. Auch 2016 wird die weltgrößte Baumaschinenmesse Impulse für das weitere Wachstum unserer Branche liefern.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Die Leitmesse für Geschäftsabschlüsse

Dabei steht die bauma aber nicht nur für Rekordwerte bei Ausstellern, Besuchern und Fläche, sondern vor allem auch für ganz konkrete Geschäftsabschlüsse, wie Stefan Heissler, Mitglied des Direktoriums der Liebherr-International AG, bestätigt: „Die bauma 2016 war für Liebherr ein voller Erfolg. Wir haben zahlreiche Aufträge aus den unterschiedlichsten Märkten erhalten. In einigen Bereichen wurden unsere Erwartungen sogar übertroffen.“ Für Michael Heidemann, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung bei Zeppelin, steht fest, „dass die bauma 2016 mal wieder allen gezeigt hat, dass sie völlig zu Recht Impulsgeber für Innovationen ist und ihrem Anspruch, eine Leitmesse zu sein, gerecht wird.“ Eine Einschätzung, der sich Jürgen und Stefan Wirtgen, Geschäftsführende Gesellschafter bei der Wirtgen Group, nur anschließen können: „Die bauma ist als Leitmesse seit jeher der Gradmesser der Branche und hatte von Anfang an eine ganz besondere Bedeutung für unser Unternehmen. Unser diesjähriger bauma Auftritt ist der bislang erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte.“ Auch der Miningbereich erfuhr auf der bauma in diesem Zusammenhang eine äußerst positive Resonanz, wie Erwin Schneller, Geschäftsführer bei SBM Minerals, berichtet: „Die bauma ist sehr international. Wir hatten Besucher von Chile bis Kanada, von China bis Russland, von Afrika bis Norwegen. Mein persönliches Highlight war, dass wir nicht geplante Verkäufe direkt auf der Messe hatten.“

Qualitativ hochwertige Fachbesucher aus aller Welt

Ohne jeden Zweifel ist diese 31. Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte der Branchenprimus. Alexander Schwörer, Geschäftsführer bei Peri, bestätigt: „Die bauma 2016 war für uns ein großer Erfolg, wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz und mit der hohen Qualität der Fachbesucher.“ Auch Frank W. Reschke, Gesamtvertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsführung bei Masa, zeigt sich beeindruckt: „Mit dem Verlauf der Messe sind wir sehr zufrieden und seit dem ersten Messetag begrüßen wir fast minütlich Gäste aus aller Welt. Die Qualität des Fachpublikums ist wie schon vor drei Jahren sehr hochwertig und wir konnten sehr gute Gespräche führen.“

Die Plattform schlechthin

Bei alledem zeichnet die bauma auch aus, dass sie für die Unternehmen die Plattform ist, Innovationen weltweit zum ersten Mal zu präsentieren. John L. Garrison, CEO & President bei Terex Corporation, betont: „Die bauma ermöglicht uns alle drei Jahre, Kunden aus aller Welt zu treffen. Als größte Branchenveranstaltung ist sie eine gute Gelegenheit, neue Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.“ Und Masatoshi Morishita, Managing Director & CEO bei Komatsu Europe, fasst es treffend zusammen: „Wir nutzen die Aufmerksamkeit bei der bauma für die Präsentation von Innovationen. Sie ist ein Meilenstein für die Branche. Nicht nur Komatsu versucht, bestimmte Maschinen rechtzeitig für die bauma fertigzustellen. Diese Messe treibt die gesamte Branche an.“

Die nächste bauma findet von 8. bis 14. April 2019 in München statt.

Weitere Informationen unter www.bauma.de

Baumaschinenmessen der Messe München

Zusätzlich zur Weltleitmesse bauma verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Baumaschinenmessen. Neben der Brandveranstaltungen bauma China in Shanghai organisiert die Messe München gemeinsam mit der Association of Equipment Manufacturers (AEM) die BAUMA CONEXPO INDIA in Gurgaon/Delhi und die BAUMA CONEXPO AFRICA in Johannesburg. Im Dezember 2015 hat die Messe München mit dem Kauf der führenden russischen Baumaschinenmesse CTT das Portfolio weiter erfolgreich ausgebaut.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.